

Liebe KHM-Angehörige,

wir möchten Sie informieren, dass das Formular

„Antrag bezüglich einer Einladung zum Gastvortrag/Workshop/Seminar/Kolloquium/Symposium“

neu gestaltet wurde, um den aktuellen Anforderungen aus dem Steuer- und Künstlersozialkassenrecht gerecht zu werden. Das Formular wird ersetzt und ergänzt durch folgende Unterlagen:

- *Antrag Gastvortrag inkl. Merkblatt für Gastvortragende* (→ für Gastvortragende)
- *Merkblatt zum Antrag Gastvortrag* (→ für Hochschulangehörige)
- *Übersicht steuerliche Behandlung von Gastvorträgen* (→ für Hochschulangehörige)

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf die wichtigsten Änderungen hinweisen:

1. Jeder **Gast stellt** im Nachgang zur Veranstaltung eine **Rechnung** an die KHM, somit **entfällt** der bisherige Vordruck der **Honorarabrechnung**. Ohne eine entsprechende Rechnung kann das Honorar nicht zur Zahlung angewiesen werden.
2. Der Antrag auf Gastvortrag ist **mindestens 2 Wochen** vor dem Veranstaltungstermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Personalabteilung zu leiten.
3. Der Antragsteller erhält den Antrag zurück und bestätigt **NACH** Durchführung der Veranstaltung ganz unten auf dem Antrag, dass die Veranstaltung wie beantragt durchgeführt wurde. Der Antrag wird dann mit der Rechnung des Gastes und evtl. Anlagen zur Bearbeitung an die Personalabteilung gegeben.
4. **Zusätzliche Angaben** sind nun (sowohl bei inländischen als auch ausländischen Gastvortragenden) **bereits bei Antragstellung** im Vordruck anzugeben:
 - 4.1. Handelt es sich um eine hochschulöffentliche Veranstaltung, d.h. kann jeder diese Veranstaltung besuchen oder ist der Teilnehmerkreis eingeschränkt (z.B. in einem Seminar)?
 - 4.2. Ist der Gastkünstler ein Kleinunternehmer i.S.d. § 19 UStG bzw. § 13b Abs. 5 S. 8 UStG?
 - 4.3. Handelt es sich um eine künstlersozialkassenpflichtige Veranstaltung?
 - 4.4. Handelt es sich um eine Darbietung i.S.d. § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG?

Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie natürlich mit dem neuen Antragsformular und in den ergänzenden Ausführungen / Übersichten.

Sollten sich dennoch Fragen ergeben, richten Sie diese bitte stichwortartig per Mail an uns. Ggf. werden wir eine Informationsveranstaltung anbieten, bei der die Änderungen und Abläufe erläutert und Ihre Fragen beantwortet werden.

Hinweis:

Es kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, in wie weit sich noch weitere Änderungen der Vordrucke aufgrund der aktuell stattfindenden Betriebsprüfung der Abgaben- und Meldepflichten nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz durch die Deutsche Rentenversicherung ergeben.

Wir bitten Sie, ab jetzt nur noch das aktuelle Formular zu verwenden. Veraltete oder unvollständig ausgefüllte Formulare müssen wir leider zurückgeben, womit der jeweilige Gastvortrag dann erst einmal nicht genehmigt ist und somit nicht durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Mandy Brenneiser (für die Haushaltsabteilung) und Ramona Pelikan (für die Personalabteilung)